

Preis der Einzelnummer 5 Grusch
Bezugspreis
Inland: 1 Monat 1 75 T. Pfd., 3 Monate 4 75

Türkische Post

تاریخچه پستی ۵ غروش
آبونه
دوره پستی: ۱۰۰۰ غروش

2. JAHRGANG NO. 326

Tageszeitung für den Nahen Osten

Konstantinopel, Sonnabend, 26. Nov. 1927

Organ der Deutsch-Türkischen Vereinigung, Berlin, der Türkisch-Deutschen Handelskammer, Hauptsitz Frankfurt a. M. und der Deutschen Wirtschaftskammer für Oesterreich, Wien.

Tagesspiegel.

آن روزی روسی بر سوریه لیتوانیاییه قاری بر گروه
سازمه ایمنی یکی ایستان حکومتی اخبار ایستاد.

Athen in Erwartung Weniselos.

(Eigener Dienst der «Türkischen Post»)
Athen, den 22. November.
Die für morgen erwartete Ankunft Weniselos in Athen wird mit gemischten Gefühlen begrüßt.

Griechische Minister unterwegs nach Genf.

(Eigener Dienst der «Türkischen Post»)
Athen, den 25. November.
Finanzminister Kafandaris wird morgen nach Genf abreisen, wo seine Anwesenheit wegen den noch schwebenden Finanzfragen erforderlich ist.

Die deutsch-griechischen Verhandlungen.

(Eigener Dienst der «Türkischen Post»)
Athen, den 24. November.
Die deutsche, Sonnabend hier eingetroffene Kommission hat mit der griechischen Kommission die Arbeiten aufgenommen.

Komitatschi-Prozess in Saloniki.

(Eigener Dienst der «Türkischen Post»)
Athen, 25. Nov.
In Saloniki hat vorgestern die Hauptverhandlung gegen die beiden Komitatschis Kuleli und Nanoff begonnen.

Albanien und die griechische Sprache.

(Eigener Dienst der «Türkischen Post»)
Athen, 25. November.
Nach hier eingelaufenen Nachrichten ist im südlichen Albanien der Gebrauch der neugriechischen Sprache in den dortigen Schulen verboten worden.

Der türkisch-griechische Zwischenfall.

Adrianopel, 25. Nov.
Der Führer der parlamentarischen Delegation hat ein ausführliches Telegramm über den Zwischenfall von Kuleli-Burgas an den Präsidenten der Grossen Nationalversammlung abgesandt.

Vor der Nationalversammlung.

Angora, 25. Nov.
Die Regierung verfolgt aufmerksam die Haltung der Griechen. Der Zwischenfall wurde hier um Mitternacht bekannt.

Die türkische Presse.

Die «Milliet» sagt folgendes: Als man bei der Konferenz von Lausanne über den Missstand sprach, Züge, die nach Adrianopel fahren, über griechisches Gebiet leiten zu müssen, glaubte man eine Lösung durch Hinzufügung eines besonderen Artikels gefunden zu haben.

Ein Generalinspektor für die Ostwilajete?

Ibrahim Tali Bej Generalinspektor?
Der Belagerungszustand für die Ostwilajete lief bis zum 23. Oktober 1927 und ist, wie wir bereits früher berichteten, bisher nicht wieder ausgerufen worden.

Die Kommunisten.

Die in Adana verhafteten Kommunisten sind gestern unter Gendarmeriebegleitung in Konstantinopel eingeliefert worden.

Der Kampf gegen den Schmuggel.

Angora, 24. Nov.
Das Innenministerium hat Massnahmen zur sofortigen Bekämpfung des Schmuggels getroffen.

Verschärfung der Wilna-Krise

Pilsudski in Wilna. - Litauische Befürchtungen.

Warschau, 24. Nov.
Marshall Pilsudski hat sich gestern abend plötzlich nach Wilna begeben. Die Blätter vermuten in dieser Reise eine Demonstration angesichts der gerade jetzt in Genf bevorstehenden Verhandlungen über den polnisch-litauischen Konflikt.

Russlands Warnung an Warschau.

Warschau, 25. Nov.
Der russische Gesandte in Warschau überreichte der polnischen Regierung eine Note des Inhalts, dass die Sowjetregierung weder neutral noch untätig bleiben könne, wenn Polen irgendwelche Angriffsabsichten gegen Litauen hege.

Die bulgarische Minderheit in der Dobrudscha.

Sofia, 24. Nov. (A.A.)
Der Sozialist Sakasoff richtete im Namen seiner Partei durch eine Interpellation in der Sobranje die Aufmerksamkeit der bulgarischen Regierung auf die von den Rumänen gegenüber der bulgarischen Bevölkerung der südlichen Dobrudscha verübten Ausschreitungen.

Was wird mit dem Prinzen Carol?

Paris, 25. Nov.
Wie hier verlautet, haben die rumänischen Oppositionsparteien den früheren Kronprinzen aufgefordert, unverzüglich nach Bukarest zurückzukehren.

Das deutsche Beileid.

Berlin, 25. November.
Der Reichsaussenminister sandte anlässlich des Todes Bratianus dem rumänischen Aussenminister Titulescu ein Beileidstelegramm.

Wurde König Carol ermordet?

Budapest, 25. November.
In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung erregte es grosses Aufsehen, als Vizepräsident Huscor bekannt gab, dass der König Carol von Rumänien im Oktober 1914 durch vergifteten Kaffee ums Leben gekommen sei.

Letzte Nachrichten

Abrüstungsdebatte im Unterhause.

London, 25. November.
Während der Debatte über die Abrüstungsfrage warf heute Ramsay MacDonald der britischen Regierung vor, sie habe die Genfer Dreimächtekonferenz nicht genügend vorbereitet.

Vertrauensvotum für Saimis.

Athen, 25. Nov. (A.A.)
Nach einer langen Debatte über das Finanzprogramm Kafandaris sprach die griechische Kammer der Regierung Saimis mit 160 gegen 71 Stimmen das Vertrauen aus.

Die Pest in Colombo.

London, 24. Nov.
In Colombo auf Ceylon ereigneten sich unter den Mitgliedern des Kandy-Clubs mehrere Pestfälle, weswegen auf Grund ärztlicher Anordnung 5 Europäer, darunter der Vorsitzende des Stadtrates, und 25 Eingeborene als pestverdächtig isoliert wurden.

Aus Deutschland.

Der Reichstag.

Berlin, 25. Nov.
In seiner heutigen Sitzung beschloss der Reichstag seine Vertagung bis zum kommenden Donnerstag, um den Ausschüssen die nötige Zeit zur Fertigstellung der Besoldungsvorlage zu gewähren.

Litwinoff bei Stresemann.

Berlin, 25. Nov.
Heute mittag empfing Reichsaussenminister Dr. Stresemann den auf der Durchreise nach Genf hier eingetroffenen russischen Delegierten zur Vorbereitung der Abrüstungskonferenz, Litwinoff und hatte mit ihm eine längere Unterredung.

Liquidation des Mexiko-Anstandes.

London, 24. November.
Die mexikanische Regierung liess 4 der an dem letzten Attentat gegen den General Obregon beteiligten Personen erschliessen.

Wurde König Carol ermordet?

Budapest, 25. November.
In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung erregte es grosses Aufsehen, als Vizepräsident Huscor bekannt gab, dass der König Carol von Rumänien im Oktober 1914 durch vergifteten Kaffee ums Leben gekommen sei.

Letzte Nachrichten

Abrüstungsdebatte im Unterhause.

London, 25. November.
Während der Debatte über die Abrüstungsfrage warf heute Ramsay MacDonald der britischen Regierung vor, sie habe die Genfer Dreimächtekonferenz nicht genügend vorbereitet.

Vertrauensvotum für Saimis.

Athen, 25. Nov. (A.A.)
Nach einer langen Debatte über das Finanzprogramm Kafandaris sprach die griechische Kammer der Regierung Saimis mit 160 gegen 71 Stimmen das Vertrauen aus.

Die Pest in Colombo.

London, 24. Nov.
In Colombo auf Ceylon ereigneten sich unter den Mitgliedern des Kandy-Clubs mehrere Pestfälle, weswegen auf Grund ärztlicher Anordnung 5 Europäer, darunter der Vorsitzende des Stadtrates, und 25 Eingeborene als pestverdächtig isoliert wurden.

Griechenland zwischen zwei Feuern.

Die Salonikfrage, die „es nicht gibt“.

(Von unserem Berichterstatter aus Athen)
Athen, Mitte November.
Im Südosten Europas haben sich zwei streng umrissene Gruppen gebildet, die englisch-italienische und die französisch-serbische, deren Gegensätze sich von Tag zu Tag verschärfen, die Europa wieder zu einem trockenen Pulverfass machen, dessen Zündloch wie früher auf dem Balkan liegt.

Sette her zwei Möglichkeiten, Saloniki zu verlieren, entweder durch friedliche Durchdringung oder durch einen offenen Krieg, und keinerlei beruhigende Garantien, die ihm den Besitzstand dieser vielmehr von der Seite der Griechen...

Gemeindewahlen in der Wojwodina

Am 6. November fanden in der Wojwodina (Banat, Batschka und Bäranya) zum ersten Male seit dem Bestehen des Staates Gemeindewahlen statt. Wenn auch diese Wahlen sicherlich keine grosse welt- und staatspolitische Bedeutung haben...

Bulgarischer Luftverkehr.

Eröffnung der Linie Sofia-Warna.

Wie bereits gemeldet, fand in Sofia kürzlich die feierliche Eröffnung der Strecke Sofia-Ruschuk-Warna mit Junkers-Flugzeugen der ersten bulgarischen Nationalen Luftverkehr A.-G. statt.

Der feierlichen Taufe der beiden Passagierflugzeuge der Ersten Bulgarischen Nationalen Luftverkehrs A.-G. «Bunavod» und der Eröffnung der Luftlinie Sofia-Ruschuk-Warna in Sofia wohnten bei: Der Verkehrsminister Georgiew, der Bürgermeister von Sofia Vasoff, der Postdirektor Tawoff, der Direktor der «Bunavod», Dr. Totachoff, der Erzbischof von Sofia, Monseigneur Stefan, der Chef des Luftamtes, Oberst Zlateff, der Generaldirektor der Eisenbahn, Vl. Karakasschew, Mitglieder des diplomatischen Corps, darunter der Vertreter des Deutschen Gesandten, Gesandtschaftssekretär Dr. P. Altenburg, ferner eine Anzahl höherer Beamter aus den Ministerien, Offiziere, Bankdirektoren, Industrielle und andere Persönlichkeiten.

Der Erzbischof Stefan hielt den Gottesdienst ab und wünschte in einer Ansprache dem grossen Werke guten Erfolg. Sodann segnete der Erzbischof die Flugzeuge B-Buna und B-Bunb mit geweihtem Wasser und die Taufe der beiden Junkersmaschinen wurde vollzogen. Frau Minister Georgiew taufte die B-Buna auf den Namen «Schwalbe» und Frau Ministerpräsident Liaptschew die B-Bunb auf den Namen «Falke».

Die Wahlen sind im allgemeinen in völliger Ruhe verlaufen, nur in Crvenka und Neuschow in der Batschka und in Gross-Betschkerek im Banat kamen Wahlmissbräuche vor. Ganz besonders heftig und unerhörte waren die Verhältnisse gegen das Wahlgesetz in Crvenka, wo sich der serbische Gemeinderat selbst zum Hauptwahlpräses ernannte und auf die anderen beiden Wahlplätze je einen serbischen Dobrowolzen (Kriegsfreiwilligen) als Wahlpräses einsetzte. Da alle Proteste der Deutschen nichts halfen, der Notdurft vielmehr mit Hilfe der Polizei und Gendarmerie seine Anordnungen durchsetzte, wurde unter den Deutschen die Parole ausgegeben, sich der Wahl zu enthalten.

Das Völkerbündniskomitee beim König von Bulgarien. Sofia, 24. Nov. (A.A.) König Boris empfing heute die Mitglieder des vom Völkerbund nach Bulgarien entsandten Finanzkomitees, die soeben ihre Reise durch die bulgarische Provinz beendet haben.

Abessinien und die koptische Kirche

Kairo, 24. Nov.

Der Londoner Berichterstatter der Zeitung «Mokattam» hatte mit dem abessinischen Unterbändler Dr. Martin, der in New York wegen des Staudammes am Tsana-See verhandelt hatte, eine Unterredung über die Stellung der abessinischen Öffentlichkeit zu der Frage der Bestellung eines neuen Abuna, des seit Jahrhunderten von der koptischen Kirche nach Abessinien entsandten Oberhauptes der dortigen christlichen Kirche.

Staatwirtschaftliche Notizen.

Von dem Gemischten türkisch-rumänischen Gerichtshof.

Gestern fand vor dem Gemischten türkisch-rumänischen Gerichtshof eine Verhandlung in dem Prozess, den der rumänische Staatsbürger Erentis gegen die türkische Regierung angestrengt hatte. Der Kläger verlangt für ein von der türkischen Regierung während des Weltkrieges beschlagnahmtes Petroleumlager 300 türkische Goldpfd. und behauptet, dass die Regierung sich verpflichtet habe, 469 Pf. zu zahlen.

Flucht über das Schwarze Meer.

Die Behörden beschäftigen sich jetzt mit einer ziemlich geheimnisvollen und missglückten Flucht über das Schwarze Meer. As handelt sich um zwei aus der Türkei ausgewanderte und in Warna, in der bulgarischen See- und Hafenstadt lebende Türken, die sich plötzlich ein kleines Boot mieteten und auf ihm nach Russland zu entfliehen gedachten.

Das Völkerbündniskomitee beim König von Bulgarien.

Sofia, 24. Nov. (A.A.) König Boris empfing heute die Mitglieder des vom Völkerbund nach Bulgarien entsandten Finanzkomitees, die soeben ihre Reise durch die bulgarische Provinz beendet haben.

Feuilleton Sternschnuppen und Meteoriten.

Wer hätte damals auch nur im entferntesten daran gedacht, dass, wie höchstwahrscheinlich die Kernmasse aller anderen Planeten, auch die unserer Erde aus metallischem Eisen besteht, ja, bestehen muss.

Nach einer sorgfältigen Berechnung waren bis zum Jahre 1893 auf der ganzen Erde 536 Orte bekannt, an denen Meteoriten niedergefallen waren, die ein Gesamtgewicht von 32,412 kg, also rund 65 Zentnern, besaßen. Davon entfielen 26,060 kg auf Meteoriten, die gänzlich oder fast gänzlich aus metallischem Eisen bestanden.

Der berühmte Berliner Arzt «Geheimrat Prof. Dr. Eugen Holländer» ist wohl wie keiner geeignet, über dies Thema eine Aesculapitätigkeit im Dienste der Venus besonders berühmt geworden. Vor allem die Berliner Künstlerinnen von Bühne und Film sind ihm dankbar, seitdem er ihnen durch seine Hautoperationen, durch Entfernung jeglicher überflüssiger weicher Haut ewige Jugend wenigstens küsserlich, verschafft.

Aesculap und Venus!

Der berühmte Berliner Arzt «Geheimrat Prof. Dr. Eugen Holländer» ist wohl wie keiner geeignet, über dies Thema eine Aesculapitätigkeit im Dienste der Venus besonders berühmt geworden. Vor allem die Berliner Künstlerinnen von Bühne und Film sind ihm dankbar, seitdem er ihnen durch seine Hautoperationen, durch Entfernung jeglicher überflüssiger weicher Haut ewige Jugend wenigstens küsserlich, verschafft.

Dämon Afrika.

Roman von Otto v. Gottberg (4. Fortsetzung) Das freilich weckte ihr Staunen. Doch tat sie, wie gebeten. Er gab dem Kellner eine Bestellung und schien wiederum mit sehenden Augen in die ihren zu lächeln: «Du mußt mir auch beim Essen helfen, wenigstens die Speisen auf den Teller legen. Dann fühle ich mit Messer und Gabel, was vor mir liegt!»

Natur lernte er sich des Geruchs, des Gehörs, des Tastens zu bedienen und schliesslich merkten Fremde überhaupt nicht mehr, dass sein Augenlicht fehlte. Auf ihm schon bekannten und unbefahrenen Wegen ging er allein spazieren und freute sich wie ein Sehender der Natur. Seine Nase roch die Art der Blumen längs der Strasse und sagte, ob er in Feld oder Wald war.



Volkswirtschaft

12 Uhr-Kurse der Konstantinopler Boerse

mitgeteilt von der Deutschen Bank.

Table with columns for Obligationen, Aktien, Wechsel, and Noten, listing various securities and their market values.

Berliner Börsenkurse

Mitgeteilt von der Deutschen Orientbank.

Table showing Berlin stock market prices for various companies and bonds.

Nach einer festen Donnerstagbörsen verkehrte die gestrige in unentschiedener Haltung. Turkenwerte fester.

Konstantinopler Warenmarkt

(Preise in Grusch)

25. November. Haselnüsse: Kerasund Sept.-Okt. 72,0 Levantiner 70. Konstantinopler Weizenpreise: 25. November Mittelsorte.

Berliner Devisenkurse

26. Nov. (Vortag in Klammern) Wien: 59,05 (59,02); New-York: 4,187 (4,1860).

Herabsetzung der Aegyptischen Seidenzölle.

Kairo, 24. Nov.

Der Ministerrat hatte vor einiger Zeit den Beschluss gefasst, die Einfuhr italienischer Seide, die in Ägypten selbst verpönnen oder gefärbt und dann wieder ausgeführt werden soll, von jeglichen Zollabgaben zu befreien.

Ak-Hissar.

Erste Tabakausstellung. - Erster Tabak-Kongress.

(Von unserem nach Ak-Hissar entsandten Sonderberichterstatter.)

Ak-Hissar, 21. Nov. Um der Tabakproduktion der Türkei, insbesondere aber der Smyrnaer Tabakzone einen neuen Impuls zu geben, fassten die Tabakleute von Ak-Hissar den Entschluss, eine Tabak-Mustermesse abzuhalten, der ein Tabak-Kongress, zu dem Delegierte aus sämtlichen Tabakdistricten der Türkei geladen sind, folgen sollte.

Ak-Hissar liegt an der Soma-Panderma-Eisenbahn; 128 km weit von Smyrna. Die Fahrt dahin geht durch fruchtbare Landschaften: die Felder sind weithin mit Getreide, Wein und Tabak angebaut und weite Haime von Olivenbäumen sind fern und nah sichtbar.

Als der Expresszug am 16. November gegen 9 Uhr Morgens in Ak-Hissar eintraf, stiegen wir, die Delegierten verschiedener Tabakdistricte Anatoliens und ich, aus und begaben uns im Auto in das Bürgermeisteramt, wo wir mit einem «Willkommen»-Kaffee empfangen wurden.

Rahmi Bey, der Wirtschaftsminister, war mit seinem Gefolge, bestehend aus Mustafa Fehwi Bey, Abgeordneten von Saruhan, ferner Wabid Bey und Salih Bey, sowie Dr. Rassis Bey, Inspektor der Volkspartei, Eudemisch, bereits einen Tag zuvor per Auto in Ak-Hissar eingetroffen und weiter versammelten sich im Bürgermeisteramt zahlreiche Persönlichkeiten aus Smyrna.

Alle Gasthäuser der Stadt sind mit Besuchern der Ausstellung vollbesetzt, selbst der Wirtschaftsminister musste auf einem benachbarten Gute übernachten. Die Tabak-Mustermesse. Die Ausstellung ist dekorativ sehr hübsch aufgestellt. Gegenüber dem Eingange hängt ein grosses Bild des Gasi, unter dem aus Zigaretten mit Goldmundstück Schriftzeichen mit der Bedeutung «Willkommen zur Tabakmesse 1927» zusammengestellt sind.

Die rumänisch-deutsche Handelsbilanz.

Der rumänische Handelsattaché in Berlin weist in einer Statistik über die Hälfte des Jahres 1927 nach, dass Deutschland in diesem Zeitabschnitt Waren für Mark 103.576.000 aus Rumänien bezog, während aus Deutschland nach Rumänien die Ausfuhr nur einen Wert von Mark 74.004.000 hatte.

Advertisement for 'Scharck' transport and insurance office, located at Galata, Kara-Mustafa 144.

Advertisement for D. Blum, offering winter clothing and accessories.

Advertisement for Georg Riffer Drahtverarbeitungs- und Stanzwerke, Drahtstiftfabrik Konstantinopel.

Inseratpreise für das Ausland: pro cm und Spalte R.M. 1,50 oder der Gegenwert.

KLEINE ANZEIGEN

Small advertisements including: 'Sucht per sofort tüchtiger zuverlässiger Laufbursche...', 'Junges deutsches Mädchen in ungekündeter Stellung...', 'Wohlfürte Zimmer zu vermieten...', '1-2 Herren können in besserem deutschen Hause...', 'Klavierstunden erteilt die Schülerin...', 'Gebräuchtes jedoch gut erhaltenes Klavier...', 'Junger Mann sucht hübsch möbliertes Zimmer...', 'Deutscher Schäferhund mit sehr gutem Stammbaum...', 'Der britisch-südslawische Schiffsfahrtsvertrag...'

Advertisement for St. Georges = Zarzawatzaki, featuring wine and food products.

Large advertisement for Agfa photographic products, including plates, roll film, and paper.

Advertisement for S. A. Aero Espresso Italiana, offering flights between Constantinople and Athens.

Advertisement for F. H. Hofmann - Gatterfabrik - Breslau, featuring a steam engine and various machinery.

Advertisement for Deutsche Orientbank, Aktiengesellschaft, established in 1908.

Advertisement for Deutsche Bank, Berlin, listing capital and reserves.

Advertisement for Jacob Grünberg, an entrepreneur for painting and carpentry work.

Advertisement for Ottomanbank, Turkish Aktiengesellschaft, with capital of 10,000,000.